

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Wilhelm Gerlach und Johann Peter Rottler.

Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 12.12.1775-05.08.1776

3. April 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187341

Die fünfte Observation ist 34.30. ~~100~~ 100. 16. April.
 Diesen Morgen kamen wir in der Vorstadt
 nicht zu sehen, da man Nord-Roggen nicht
 Aprilis

Die sechs Lamm wir an die Insel Madeira,
 da wir gar nicht an der Nord-Ost auf der Insel
 zu finden, müssen wir den ganzen Nachmittag
 gegen nach Süd West; Nachmittag aber nahmen wir
 wieder den alten Cours nach Süden. Das Unbli-
 ck war stille Wetter; die Sonne aber nicht auf der
 Insel mit der guten Wind, so das wir nicht
 konnten, mußten uns den Tag zu einem sehr
 den Lagen - und Lagen - Tag ~~die~~ ^{die} malen
 wir zum Lob und Dank gegen unsern guten Vor-
 der im Himmel angeordnet worden.

13. Apr. Der gute Wind und das gute Wetter
 fallen durch Gottes Güte noch immer an. Wir
 kamen diesen Morgen in der Vorstadt Insel
 Palma. nicht an den Canariern zu sehen
 zu sehen. Wegen der dicken Luft war der
 der sehr gering aber, in der wir nicht mehr zu sehen
 den begannen, konnten wir nicht mehr sehen.

muß man diesen Jesula in Luzern zu den Gefilden haben.
 D. 5 Apr. Heute Sonntag war der letzte Tag meines
 Jesu. Der Herr Jesu hat mich noch aller der
 Kunst seiner Messiasen - Tode um seiner großen
 Liebe willen, die ich für mich auch Ernte brachte,
 recht pflichtlich, und schenke mich immer mehr Gnade
 mich noch selbst, sondern allein ihm, dem für
 mich geretteten und an der Hand zum Heil
 zu leben. Wir haben nebst bis jetzt gutes Wetter
 und guten Wind; Gott sei täglich gelobt. In der
 Nacht hat es 25° - 22° Norde ge-
 geben.

D. 6 Apr. Wir passieren heute den Tropicus. So
 wird das Jahr gesegnet und wird uns nachher
 nur Labung nachher sein.

D. 7 Apr. Am Oster - Fest. Der an der Hand zum Heil
 Land sollte sich auf den Weg zum Labung sein.
 Am Osterfest hat der Herr Jesu seinen
 besonders auch den Armen Kindern zum ersten
 Leben in ihm geschenkt, um seiner unendlichen
 Liebe willen.

Der Wind ging heute nach Osten die Höhe
 ist 21° - 40°